

## Optimierte Gestaltung kommunaler Haushaltsplanung

---

Die gesetzlichen Grundlagen von Haushaltsplanung und -vollzug sowie die erforderlichen Arbeiten und die zu erstellenden Dokumente sind bekannt. Dennoch gelingt es nicht durchgängig, die Haushaltssatzung mit ihrem Haushaltsplan rechtzeitig zu verabschieden.

Die Ursachen dafür sind vielfältig. Abhilfe kann eine angepasste und optimierte Gestaltung der Haushaltsplanung schaffen.

In dem Seminar werden aus Praxissicht mögliche Ansätze zur optimierten Haushaltsplanung vorgestellt und diskutiert. Sie erarbeiten die Eckpunkte für eine Muster-Handlungsanweisung zur Erstellung Ihrer Haushaltsplanungen mit zeitlichem Ablaufplan und geregelten Verantwortlichkeiten. Abgerundet wird das Seminar durch einen intensiven Erfahrungsaustausch.

### Themen

Rechtliche Rahmenbedingungen für Haushaltsplanung und -vollzug

Eckwerte für die Haushaltsplanung (Quellen, Informationen, Berechnungsmöglichkeit)

Notwendige Vor-, Zu- und Unterstützungsarbeiten im Planungsprozess

Einbeziehung von Erkenntnissen und Informationen aus dem Haushaltsvollzug der Vorjahre, z. B. Deckungsfähigkeit, Budgetbildung, Übertragbarkeit, Verantwortlichkeit

Einfluss von Vorjahresergebnissen und Ergebnissen des lfd. Haushaltsjahres

Praxistipps für Haushaltsplanung, -vollzug, Arbeitsablaufgestaltung

Die zeitliche Planung der Erstellung des Haushaltsplanes

Verantwortlichkeiten für die einzelnen Aufgaben

Haushaltssteuerung mit Zielen und Kennzahlen

### Teilnehmerstruktur

Kämmerer/Kämmerin, Fach- und Führungskräfte, Verantwortliche Haushaltsplanung

### Dozent/-in

Institut für Public Management  
Dr. Tatjana Marude

### Hinweis

Präsenzseminar; wenn erforderlich online möglich

---

### Seminardaten

Seminarnummer  
**041.092/22-01**

Termin  
**23.06.2022**

Anmeldeschluss  
**02.06.2022**

Entgelt  
Zweckverbandsmitglieder  
**189,00 €**

Nichtmitglieder  
**208,00 €**